



Das Bild wurde zur Verfügung gestellt von K. Fischer.

**Das Programm zum Gnoiener Mühlenfest finden Sie ab Seite 12.**

Das beste  
Eis der Stadt!

...natürlich in Ihrer  
**NUDEL Oper**  
RESTAURANT · PIZZERIA · CAFÉ

**NUDEL Oper**  
RESTAURANT · PIZZERIA · CAFÉ

Mediterranes Lebensgefühl und italienische Küche im Herzen der Mecklenburgischen Schweiz finden Sie in der Nudeloper, im Städtchen Gnoien an der Warbel.

Leckere Antipasti, Salate, Pizza und Pasta, aber auch raffinierte Fleischgerichte, erwarten Sie in einem reichhaltigen Angebot. Oder lieber einen großen Eisbecher in der Nachmittagsonne?

Das freundliche Team der Nudeloper freut sich auf Ihren Besuch!

Friedenstraße 77b (neben NETTO) · 17179 Gnoien · Tel.: 039971 / 12 900 · täglich ab 11 Uhr für Sie geöffnet!

[www.nudeloper.de](http://www.nudeloper.de)

**Jede Woche alles neu!!! Der Nudel-Oper Themenbrunch jeden Sonntag für 12,99 € p.P.**

**Auszug aus der Rede des Amtsvorstehers  
anlässlich einer Sitzung aller  
Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter  
und der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister  
des Amtes Gnoi en am 07.05.2019 in Lühburg**

Sehr geehrte Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, sehr geehrte Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, liebe Kolleginnen aus der Verwaltung,

diese „Sitzung einmal anders“ geht auf eine Idee aus dem Hauptamt, namentlich auf Frau Fischer zurück. Mit dem Gedanken, sich einmal in der Legislaturperiode zu treffen, gemeinsam das Geschaffene zu würdigen und den Austausch zu pflegen, habe ich gern dazu die Einladungen geschrieben.

Und Nein, dies wird keine Wahlkampfanstaltung. Vielmehr möchte ich zurückblicken auf die letzten 5 Jahre, einen kleinen Vorausblick in die Zukunft wagen und dann „last but not least“ zu einigen Personen auf Wiedersehen sagen.

Aber zuerst der Rückblick:

Die letzten fünf Jahre waren aus meiner Sicht durch folgende Schwerpunkte geprägt:

Am Anfang gab es einige Turbulenzen bei der Wahl des Amtsvorstehers, dankbarer Weise hat Herr Winkler das Amt übernommen. Leider nur sehr kurz.

Wir haben in den letzten fünf Jahren mit Ihrer Unterstützung sehr viel erreicht. Hier einige wichtige Punkte aus den Gemeinden

1. Ein Ausbildungszentrum für die Jugendfeuerwehr wurde in Gnoi en gebaut. Viele Straßen wurden saniert, u.a. Bischofstraße, Am Wiesengrund, Heegerstraße, Alte Kirchenstraße ...
2. In Walkendorf wurde die Mehrzweckhalle saniert und der Weg zur Halle erneuert.
3. In Boddin wurden 2 x 4 WE zurückgebaut, im Ortsteil Alt-Vorwerk wurde die Straße ins Dorf und die Buswendeschleifen saniert.
4. In Lühburg wurden Gutachten für den 4 WE und 24 WE erstellt und die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED ist auf einem guten Weg.
5. In Finkenthal wurde die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED vorgenommen.
6. In Altkalen wurden Dach- und Fassadensanierungen am Mehrzweckgebäude und am 24 WE vorgenommen. Der Ortsteil Granzow hat eine neue Dorfstraße erhalten und auch im Ortsteil Lüchow wurde eine neue Buswendeschleife errichtet.
7. Und in Behren-Lüchin der Neubau der Feuerwehr in

Wasdow, der Straßenbau in Viecheln und an der Dorfstraße in Neu Nieker, sowie Spielplatzgeräte für Groß Nieker und Bobbin wurden angeschafft.

Ein weiterer Punkt ist, dass wir seit nunmehr 2 Jahren die Wohnungsverwaltung für die amtsangehörigen Gemeinden übernommen haben. Am Anfang war es etwas holprig, aber so die Aussage von Frau Klembt, jetzt läuft es und das ist gut so.

Wir haben mit Frau Suhrber eine dritte Standesbeamtin als Vertretung ausgebildet und ernannt. Dies schafft zusätzliche Kapazitäten und erleichtert die Arbeit.

So haben wir die Brandschutzdienstleistung für alle Gemeinden auf den Weg gebracht. Wir sind alle schon sehr gespannt, was am Ende dabei herauskommt. Vielleicht an dieser Stelle ein kurzer Blick in die Finanzen, andere nehmen dafür den langen Blick:

Trotz des Verlustes von Einwohnern (für einen Einwohner erhält eine Gemeinde ca. 6 € im Jahr an Finanzzuweisungen) ist die Finanzlage unserer Gemeinden stabil. Fast alle Gemeinden in unserem Amt schreiben wieder schwarze Zahlen. Die liquiden Mittel betragen zum jetzigen Zeitpunkt insgesamt 6 Mio €. Viele Konsolidierungsmaßnahmen wurden in den Gemeinden durchgeführt und der Kassenkredit aus dem Jahre 2015 in Höhe von 3 Mio € konnte abgebaut werden. Fast alle Gemeinden sind wieder handlungsfähig und können über ihre Haushaltswirtschaft selbst entscheiden.

Und nun wieder zurück zu den anderen Punkten

So hatten wir in allen Gemeinden mit dem Gemeindeleitbildgesetz zu kämpfen. Die Zukunftsfähigkeit aller Gemeinden musste geprüft werden. Hier wurden wesentliche Teile von der Verwaltung zugearbeitet und sie als Gemeindevertreter hatten dann für Ihre Gemeinde über die Zukunftsfähigkeit zu entscheiden. Nicht immer eine leichte Entscheidung.

Ja und wir haben im Rahmen des Gemeindeleitbildgesetzes auch mit den umliegenden Ämtern über eine mögliche Fusion gesprochen. Aber dies ist ein besonderer Punkt.

Am 04.11.2016 erhielt ich das erste Mal Post vom Innenministerium, in der ich darauf hingewiesen wurde, dass wir zu wenig Einwohnerinnen und Einwohner im Amt sind. Derzeit sind es 5.791 Menschen (Statistik 3. Quartal 2018) und ja es sind weniger als 6.000, die die Kommunalverfassung fordert. Als ob wir uns nicht selbst schon darüber den Kopf zerbrechen würden.

Allerdings haben die Gespräche mit den angrenzenden Ämtern Mecklenburgische Schweiz und Tessin, nicht unbedingt die Begeisterungstürme auf allen Seiten über

eine mögliche Fusion gebracht. So würden jeweils Gebilde entstehen, bei denen es gute Gründe gibt nicht zu fusionieren. In dieser Sache wird es in den kommenden Tagen noch einmal ein Schreiben an das Innenministerium geben und dann hoffe ich persönlich auf eine gute Entscheidung des Innenministeriums für den Erhalt des Amtes, zumindest für einen Aufschub der Zwangsfusion mit einem anderen Amt.

Ein weiterer Höhepunkt aus Sicht der Verwaltung, waren die Gebietsänderungen. So werden zum 1.1.2019 die Gemeinden Lühbrügge und Boddin mit Walkendorf eine Gemeinde bilden. Hier galt es Verträge zu verhandeln, Gespräche zu führen und unzählige Male mit der Kommunalaufsicht, als Genehmigungsbehörde, zu kommunizieren. Hier gilt mein besonderer Dank Frau Ehlert, die hier maßgeblich die Fäden in der Hand gehalten hat. Und dabei sind wir auch schon bei einem ganz wesentlichen Punkt. Alle drei BürgermeisterInnen der fusionierenden Gemeinden treten nicht wieder zur Wahl an. Ich möchte daher hier die Gelegenheit nutzen, diesen drei Dank zu sagen.

#### **Lieber Herr Hermann, lieber Willi,**

25 Jahre Bürgermeister und über 40 Jahre in der Kommunalpolitik. Respekt. Unzählige Sitzungen, Beschlussvorlagen, kommunale Haushalte wurden durch Dich verantwortet. Du bist eins der Urgesteine der Politik im Amt Gnoiien und wenn uns nicht alles trügt, gab es bisher keinen Bürgermeister in Lühburg, der länger in diesem Amt war. Dafür gilt Dir unser Dank

#### **Liebe Frau Schröder, liebe Elfi,**

Keiner wollte es machen. Die Bürgermeisterin. Doch Du hast es übernommen und mit all Deiner Kraft zum Gelingen von Politik in Boddin beigetragen. Es waren nicht immer leichte Entscheidungen. Aber durch Augenmaß und die notwendige Ruhe, ist es immer sehr gut geworden. Dafür gilt auch Dir unser Dank

#### **Lieber Herr Gering, lieber Claus-Peter,**

klare Position und klare Worte ohne viele Schnörkel, dies waren Deine Markenzeichen in der Kommunalpolitik. Viele Entscheidungen tragen Deine Handschrift auch wenn Sie unbequem waren. Du warst mit Deiner Amtszeit einer der längsten Bürgermeister, wenn nicht der längste Bürgermeister in Walkendorf und hast als Amtsvorsteher, das Amt Gnoiien wesentlich mitgeprägt. Dafür von mir ein herzliches Dankeschön.

Ja und noch einen Bürgermeister möchte ich an dieser Stelle nach vorne bringen, auch wenn er mit den Gemeindefusionen nicht wirklich etwas zu tun hat.

#### **Lieber Herr Balz, lieber Ulli,**

Dein Humor, Deine direkte Art und die klaren Worte in

den Sitzungen, haben uns und dem Amt gut getan und uns voran gebracht. Du bist einer der Felsen in der Brandung, einer der Menschen auf die Verlass ist und die immer bereit waren, einen Schritt mehr zu gehen. Auch Dir vielen Dank für Deine Arbeit.

Ja und alle anderen Bürgermeister und Amtsausschussmitglieder könnten wieder am Tisch sitzen, wenn die Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Wahl ihre Kreuze an der richtigen Stelle machen.

#### Und dann sind wir auch schon im kurzen Ausblick auf die Zukunft:

Nach der Kommunalwahl am 1.1.2019 wird es der kommende Amtsausschuss, so meine Sicht der Dinge, auch nicht leichter haben als der alte Amtsausschuss.

#### **Denn:**

1. Ist das Thema Zwangsfusion noch nicht vom Tisch. Hier wird es wohl noch die eine oder andere Runde geben müssen.

2. Auch die Frage einer Einheitsgemeinde oder weiterer Gemeindefusionen ist noch nicht endgültig diskutiert.

3. Die Brandschutzbehörden sind zwar auf dem Weg. Aber die daraus resultierenden Entscheidungen in den Gemeinden und im Amt stehen noch aus. Vor allem die Umsetzung wird noch die Eine oder Andere Herausforderung darstellen.

4. Ich habe fünf Neueinstellungen vorgenommen und meine Hoffnung ausgedrückt, dass jetzt Stabilität beim Personal vorhanden ist. Aber auf jeden Fall wird es ein Konzept brauchen, wie über Ausbildung, Fortbildung und Personalorganisation die kommenden Jahre und die Zukunft gesichert werden.

Und:

5. Die Gemeinden Boddin, Lühbrügge und Walkendorf haben einen Gebietsänderungsvertrag unterschrieben. Aber dieser soll nun auch umgesetzt werden. Hier wird es wohl auch erhöhten Aufwand in der Verwaltung geben.

Und ganz zum Schluss:

6. Haben wir die letzten drei Jahre Geld für die Sanierung des Amtsgebäudes zurückgelegt. Dies gilt es nun auch zu verbuchen.

Und selbstverständlich wird es in den kommenden Jahren, wie auch schon in der Vergangenheit wieder Wohngeldanträge, Personalausweise, Immobilienkaufverträge, Protokolle in diversen Sitzungen, Tagesordnungen, Mahnbescheide, kommunale Haushalte, Rechnungsprüfungsausschüsse, Jahresabschlüsse, Bußgeldbescheide, Bauanträge, Kostenvoranschläge, Hochzeiten und Sterbefälle, Amtskuriere, Schulkostenbeiträge, Steuerbescheide, Buchungen, Kassenvorgänge, Fischereischeine und was auch noch immer geben und alle diese Dinge sind weiter in einer für gernahen und serviceorientierten Verwaltung zu bearbeiten.

Soweit mein kleiner Ausblick in die Zukunft. Hier fehlt bestimmt noch Einiges. Aber das können Sie ja gern in Gedanken ergänzen und mir nachher im Gespräch erzählen. Ich geb es dann dem Nachfolger oder der Nachfolgerin mit auf den Weg.

Bitte sehen Sie es mir nach, wenn ich nicht jede Einzelne oder jeden Einzelnen von ihnen verabschieden kann. Für Sie alle gilt: Sie liebe Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter und liebe Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, die die letzten Jahre diskutiert, Entscheidungen getroffen und sich ehrenamtlich engagiert haben, haben zum Gelingen von Politik und Demokratie bei uns vor Ort beigetragen.

Und Sie liebe Kolleginnen in der Verwaltung, die Entscheidungen der politischen Ebene in handhabbare Dinge übersetzt haben, haben ebenfalls zum Gelingen der Politik und der Demokratie hier vor Ort beigetragen.

Es gibt Menschen, die sagen, das Ehrenamt wäre das Wichtigste. Ich habe die letzten Jahre gelernt, dass es weniger um Wichtiger und Unwichtiger geht, sondern dass es vielmehr darauf ankommt, wie das Zusammenspiel funktioniert. Und das geht immer dann gut, wenn die Perspektive nicht von Oben nach Unten ist, sondern wenn Augenhöhe das Maß für Dinge darstellt.

In diesem Sinn, das sehen sie auch schon an der Sitzordnung, wünsche ich uns gute Gespräche, noch einen netten Abend, bedanke mich dafür, dass Sie sich in Ihrer Freizeit Zeit genommen haben, heute Abend meine Gäste zu sein und vor allem, dass Sie mir zugehört haben.

Mein Dank schenkt geht auch an Frau Balz, die diese Veranstaltung organisiert hat und selbstverständlich an alle Anderen die zum Gelingen beigetragen haben. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Torsten Schörner  
Amtsvorsteher

## Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Boddin

### Jahresrechnung der Gemeinde Boddin für das Haushaltsjahr 2017

Die Gemeindevertretung Boddin hat in ihrer Sitzung am ~~19~~ auf der Grundlage des § 6 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KVM-V) die Jahresrechnung ~~0~~ festgestellt und der Bürgermeisterin die Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 und die Erläuterungen liegen in der Zeit vom **03.06.2019 bis 12.06.2019** in der Finanzverwaltung des Amtes Gnoien, Teterower Str. 11a in 17179 Gnoien zur Einsichtnahme aus.

Boddin, den ~~19~~



Elfi Schroeder  
Bürgermeisterin

Gemeinde Lühbrüg

### Jahresrechnung der Gemeinde Lühbrüg für das Haushaltsjahr 2017

Die Gemeindevertretung Lühbrüg hat in ihrer Sitzung am ~~19~~ auf der Grundlage des § 6 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KVM-V) die Jahresrechnung ~~0~~ festgestellt und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 und die Erläuterungen liegen in der Zeit vom **03.06.2019 bis 12.06.2019** in der Finanzverwaltung des Amtes Gnoien, Teterower Str. 11a in 17179 Gnoien zur Einsichtnahme aus.

Lühbrüg, den ~~19~~



Wilfried Hermann  
Bürgermeister

### Bekanntmachung der Gemeinde Behren-Lübchin

#### Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Behren-Lübchin für den Ortsteil Klein Nieköhr im vereinfachten Verfahren

**hier:** Aufstellungsbeschluss sowie die öffentliche Auslegung des Entwurfs

Für den in der beiliegenden Übersichtskarte gekennzeichneten Geltungsbereich und die Flur- oder Teilflurstücke  
2 2 8 8 8 9 9 9 1 2 2 29 0 0

§ 13 Abs. 37 in der Flur 1 Gemarkung Klein Nieköhr hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Behren-Lübchin in ihrer Sitzung am 25.04.2019 die Aufstellung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Ortsteil Klein Nieköhr im vereinfachten Verfahren gemäß § 3 BauGB beschlossen. Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Behren-Lübchin hat darüber hinaus in gleicher Sitzung den Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung in der Fassung vom April 2019 beschlossen, den Entwurf der Begründung gebilligt und beides zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Der durch die der Gemeindevertretung Behren-Lübchin beschlossene Planentwurf nebst Begründung liegt in der Zeit vom 10.05. bis einschließlich 10.09. im Amt Gnoiener Bauamt, Teterower Straße 11a, 17179 Gnoiener, während folgender Dienststunden öffentlich aus:

montags	von 8	10	hr und 10	16	hr
dienstags	von 8	10	hr und 10	16	18
mittwochs	von 8	10	hr und 10	16	18
donnerstags	von 8	10	hr und 10	16	18
freitags	von 8	10	hr		

Zusätzlich können die Planunterlagen des Entwurfes auf der Homepage des Amtes Gnoiener unter [http://www.amt-gnoiener.de/Sonstige\\_oeffentliche\\_Bekanntmachungen.cfm](http://www.amt-gnoiener.de/Sonstige_oeffentliche_Bekanntmachungen.cfm) eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben.

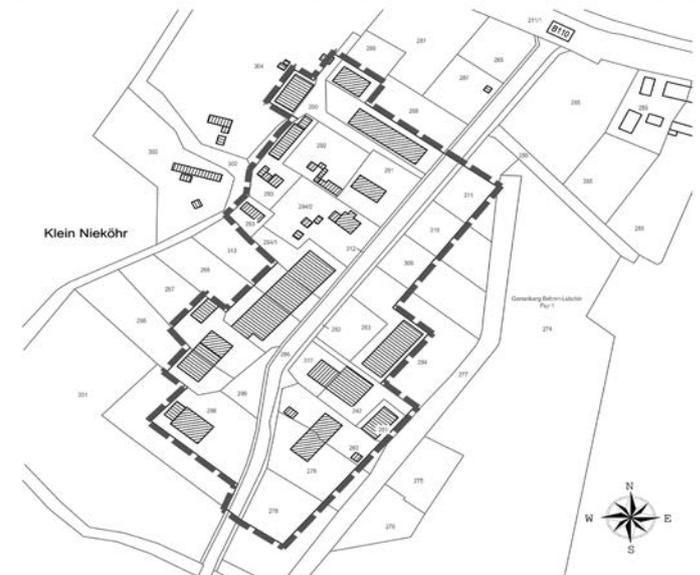
Für die Aufstellung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB.

Gemäß § 13 (3) BauGB wird im vereinfachten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen; § 4 (Überwachung) ist nicht anzuwenden.

Gemäß § 13 Abs. 2 BauGB wird von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen. Die Öffentlichkeitsbeteiligung wird im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 13 Abs. 2 Satz 2 BauGB durchgeführt. Die Aufforderung der vom Verfahren betroffenen Behörden zur Abgabe einer Stellungnahme wird gemäß § 13 Abs. 2 Satz 3 BauGB durchgeführt.

Gnoiener, den 09.

Amtsvorsteher



Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Behren-Lübchin für den Ortsteil Klein Nieköhr im vereinfachten Verfahren  
Ausgrenzung

## Amtliche Mitteilungen

### Aktuelle Informationen zur Gemeindefusion

#### Information für die Bürger der ehemaligen Gemeinden Boddin und Lühhburg

Von einer Fusion gehen vielfältige positive Implikationen aus, die sich in der vergrößerten Gemeindestruktur wiederfinden. Eine Gemeindefusion markiert nicht den End-, sondern in vielen Bereichen erst den Anfangspunkt auf dem Weg zu einer zukunftsfähigen Gemeinde.

Mit Ablauf des 25.05.2019 wird die Fusion der Gemeinden Boddin und Lühhburg mit der Gemeinde Walkendorf wirksam.

Für die Einwohner der Gemeinden Boddin und Lühburg ergibt sich durch die Gemeindefusion eine Adressänderung. Die Änderungen in den amtlichen Dokumenten (Personalausweis, Reisepass und Kfz-Zulassungsbescheinigungen Teil I) sind notwendig und sollen unverzüglich vorgenommen werden.

Fragen zur Umschreibung des Personalausweises oder des Reisepasses kann Ihnen Frau Otto (Tel.: 039971/18233) im Einwohnermeldeamt des Amtes Gnoien beantworten.

Bei Fragen zur Änderung der Zulassungsbescheinigung Teil I wenden Sie sich bitte an das Amt für Straßenbau und Verkehr des Landkreises Rostock (www.landkreis-rostock.de; Tel.: 03843/75563999).

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Höter (Tel.: 039971/18222) im Amt Gnoien.

J. Höter  
Amtsleiterin Bau- und Ordnungsverwaltung

### Informationen aus der Verwaltung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
ich möchte Sie darüber informieren, dass sich Ihre Ansprechpartnerinnen für folgende Sachgebiete in der Amtsverwaltung Gnoien geändert haben:

#### Liegenschaften

Ansprechpartnerin seit 01.05.2019 Frau Jessica Garche,  
Erreichbarkeit: Telefon 039971/18220,  
Mail: garche@amt-gnoien.de

#### Steuern/Abgaben

Ansprechpartnerin seit 01.05.2019 Frau Manuela Kluske,  
Erreichbarkeit: Telefon 039971/18257,  
Mail: kluske@amt-gnoien.de

#### Geschäftsbuchhaltung

Ansprechpartnerin seit 01.05.2019 Frau Eveline Behling  
Erreichbarkeit: Telefon 039971/18254,  
Mail: behling@amt-gnoien.de

#### Vollstreckung/ Vollziehung

Ansprechpartnerin ab 01.06.2019 Frau Evelin Grapentin,  
Erreichbarkeit: Telefon 039971/18255,  
Mail: grapentin@amt-gnoien.de



Torsten Schörner  
Amtsvorsteher

## Wohnen in und um Gnoien

### WoVG Stadt Gnoien mbH Tel. 039971/12750

- 1-Raum-Wohnung Friedenstraße 6 a. Gm<sup>2</sup>  
Grundmiete: 180,00 Euro + Nebenkosten
- 3-Raum-Wohnung Friedenstraße 12 a. Gm<sup>2</sup>  
Grundmiete: 330,00 Euro + Nebenkosten
- 3-Raum-Wohnung Friedenstraße 6 a. Gm<sup>2</sup>  
Grundmiete: 310,00 Euro + Nebenkosten
- 3-Raum-Wohnung Friedenstraße 18 a. Gm<sup>2</sup>  
Grundmiete: 340,00 Euro + Nebenkosten
- 2-Raum-Wohnung Hornbrgstraße 2 a. Gm<sup>2</sup>  
Grundmiete: 290,00 Euro + Nebenkosten
- 2-Raum-Wohnung Heegerstraße 6 a. Gm<sup>2</sup>  
Grundmiete: 370,00 Euro + Nebenkosten

### Wohnungsverwaltung des Amtes Gnoien

#### Gemeinde Altkalen Tel. 039971/18226

- 1-Raum Wohnung 24-WE Altkalen, ca. 35 m<sup>2</sup>  
Grundmiete: 158,00 Euro + Nebenkosten
- 2-Raum Wohnung 24-WE Altkalen, ca. 56,8 m<sup>2</sup>  
Grundmiete: 225,00 Euro + Nebenkosten
- 3-Raum Wohnung 24-WE Altkalen, ca. 65 m<sup>2</sup>  
Grundmiete: 270,00 Euro + Nebenkosten
- 2-Raum Wohnung Darguner Str. 3, Altkalen, ca. 50 m<sup>2</sup>  
Grundmiete: 195,00 Euro + Nebenkosten
- 2-Raum Wohnung 12-WE Kleverhof, ca. 48 m<sup>2</sup>  
Grundmiete: 250,00 Euro + Nebenkosten
- 3-Raum Wohnung 12-WE Kleverhof, ca. 58 m<sup>2</sup>  
Grundmiete: 290,00 Euro + Nebenkosten

#### Gemeinde Behren-Lübchin Tel. 039971/18226

*Achtung! Bei Einzug kommen wir Ihnen mit zwei mietfreien Monaten entgegen.*

- 1-Raum-Wohnung 24-WE Viecheln, ca. 28 m<sup>2</sup>  
Grundmiete: 150,00 Euro + Nebenkosten
- 2-Raum-Wohnung 24-WE Viecheln, ca. 57 m<sup>2</sup>  
Grundmiete: 240,00 Euro + Nebenkosten
- 1-Raum-Wohnung 15-WE Samow, ca. 32 m<sup>2</sup>  
Grundmiete: 158,00 Euro + Nebenkosten
- 2-Raum-Wohnung 15-WE Samow, ca. 47 m<sup>2</sup>  
Grundmiete: 236,00 Euro + Nebenkosten
- 3-Raum-Wohnung 15-WE Samow, ca. 57 m<sup>2</sup>  
Grundmiete: 282,00 Euro + Nebenkosten
- 1-Raum-Wohnung 24-WE Klein Nieköhr, ca. 36 m<sup>2</sup>  
Grundmiete: 180,00 Euro + Nebenkosten
- 2-Raum-Wohnung 24-WE Klein Nieköhr, ca. 55 m<sup>2</sup>  
Grundmiete: 256,00 Euro + Nebenkosten
- 3-Raum-Wohnung 24-WE Klein Nieköhr, ca. 64 m<sup>2</sup>  
Grundmiete: 283,00 Euro + Nebenkosten
- 2-Raum-Wohnung 10-WE Wasdow, ca. 47 m<sup>2</sup>  
Grundmiete: 240,00 Euro + Nebenkosten
- 1-Raum-Wohnung 6-WE Wasdow, ca. 34 m<sup>2</sup>  
Grundmiete: 170,00 Euro + Nebenkosten
- 4-Raum-Wohnung 6-WE Wasdow, ca. 68 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 380,00 Euro + Nebenkosten  
**Verwaltung durch die WoVG, Tel. 039971/12750**  
 2-Raum-Wohnung Groß Nieker, ca. 61 m<sup>2</sup>  
 Grundmiete: 270,00 Euro + Nebenkosten

**Gemeinde Walkendorf Tel. 039971/18226**  
 2-Raum-Wohnung 15-WE Walkendorf, ca. 46 m<sup>2</sup>  
 Grundmiete: 256,00 Euro + Nebenkosten  
 3-Raum-Wohnung 15-WE Walkendorf, ca. 59 m<sup>2</sup>  
 Grundmiete: 309,00 Euro + Nebenkosten  
 3-Raum-Wohnung 8-WE Walkendorf, ca. 55 m<sup>2</sup>  
 Grundmiete: 278,00 Euro + Nebenkosten  
 2-Raum-Wohnung 10-WE Dalwitz, ca. 47 m<sup>2</sup>  
 Grundmiete: 268,00 Euro + Nebenkosten  
 3-Raum-Wohnung 10-WE Dalwitz, ca. 58 m<sup>2</sup>  
 Grundmiete: 290,00 Euro + Nebenkosten

#### Gewerbliche Räume:

Dorfstraße 8 ehemals Kosmetikstudio, ca. 41 m<sup>2</sup>  
 2-Raum-Wohnung, 24-WE Boddin, ca. 58,4 m<sup>2</sup>  
 Grundmiete: 200,00 € + Nebenkosten  
 1-Raum-Wohnung, 24-WE Boddin, ca. 28 m<sup>2</sup>  
 Grundmiete: 170,00 € + Nebenkosten  
 2-Raum-Wohnung, 6-WE Boddin, ca. 48 m<sup>2</sup>  
 Grundmiete: 210,00 € + Nebenkosten

#### Gewerbliche Räume:

5-Räume, Dorfstr. 28 ehemals Kindergarten, 61 m<sup>2</sup>  
 Grundmiete: 414,02 € + Nebenkosten  
 1-Raum-Wohnung 24-WE Lühburg, ca. 36 m<sup>2</sup>  
 Grundmiete: 184,00 Euro + Nebenkosten  
 2-Raum-Wohnung 24-WE Lühburg, ca. 58 m<sup>2</sup>  
 Grundmiete: 270,00 Euro + Nebenkosten  
 3-Raum-Wohnung 24-WE Lühburg, ca. 67 m<sup>2</sup>  
 Grundmiete: 315,00 Euro + Nebenkosten



### BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Lars Schwarz

Markt 1, Gnoien

Tel.: 039971 12065

*Sprechzeiten:* täglich nach vorheriger  
Anmeldung

 *Der Bürgermeister gratuliert* 

#### Monat Juni

01.06. Herr Erwin Möll, Kranichshof	85. Geburtstag
 Frau Brigitte Borrock, Gnoien	 Geburtstag
08.06. Frau Ruth Zietlow, Gnoien	85. Geburtstag
11.06. Herr Dieter Engel, Gnoien	70. Geburtstag
12.06. Herr Dieter Olejniczak, Gnoien	70. Geburtstag
 Frau Luise Voß, Gnoien	 Geburtstag

 Herr Udo Kilian, Gnoien  Geburtstag  
 Herr Hans-Werner Hopf, Gnoien  Geburtstag

### Bericht des Bürgermeisters Lars Schwarz zur 2. Sitzung der Stadtvertretung am 06.05.2019 im Rathaus Gnoien

Meine sehr geehrten Damen  
und Herren Stadtvertreter,  
liebe sachkundigen Einwohner  
und Mitarbeiter der Amtsverwaltung,  
werte Gäste,



es ist mir eine große Freude, Sie alle zur zweiten Sitzung der Stadtvertretung hier heute begrüßen zu dürfen. Diese Stadtvertreterversammlung ist etwas Besonderes, wir haben heute Bilanz zu ziehen. Bilanz der letzten 5 Jahre. Am 3. Mai wurden die Bürgerinnen und Bürger von Gnoien und unseren Ortsteilen eine neue Stadtvertretung und mit mir ihren neuen Bürgermeister. Ich erhielt zusammen mit meinem Team, den damals noch 14, heute 3 Stadtvertretern, Ihr Vertrauen, natürlich mit der Aufgabe verbunden, Gnoien und unsere Ortsteile in eine gute Zukunft zu führen und weiter positiv zu entwickeln.

„Gemeinsam erfolgreich für Gnoien“ - mit diesem Slogan warben wir um ihre Unterstützung, um ihr Vertrauen und um Ihre Stimme. „Gemeinsam weiter erfolgreich“ - sind die Leitlinien für die bevorstehende Kommunalwahl am 8. Mai dieses Jahres.

Zu dem von uns erreichten darf ich gleich noch etwas weiter ausführen.

Wir brauchen Menschen, die Verantwortung für ihr Umfeld übernehmen und für andere tätig werden. Wir brauchen Bürgerinnen und Bürger, die sich in unserer Gesellschaft mit ihren Vorstellungen und ihrem Handeln einbringen.

„Demokratie lebt vom Ehrenamt“ und die Arbeit in unseren Stadtparlamenten, unserer Stadtvertreterversammlung, unseren Fachausschüssen ist nicht nur gelebtes Ehrenamt, sie ist eine Wertegemeinschaft.

In einer Zeit, in der die Polarisierung unserer Gesellschaft voranschreitet, in der die Unterschiede mehr betont werden als die Gemeinsamkeiten, sind Sie alle, meine sehr geehrten Damen und Herren, der Anker in unserer Gesellschaft.

Ich wünsche Ihnen und uns die Kraft, Ihre/ unsere erfolgreiche Arbeit fortzusetzen, Mitstreiter und Nachahmer zu finden, aber auch die Offenheit, neue Wege zu beschreiten.

Stadtführung ist Teamarbeit.

Und Teamarbeit kann keiner allein. Bei Teamarbeit muss ein Rad ins andere greifen, auch die kleinen unscheinbaren Rädchen, die oft am wichtigsten sind, damit am Ende alles am Laufen ist und am Laufen bleibt. Manchmal ist es ein kleines Team, ich erinnere mich an die kleinen Runden, in denen ich zusammen mit meinen besten Stellvertretern über erste Ideen und Projekte brütete. Ich erinnere mich ebenso auch an die größeren Runden zusammen mit unseren gesamten Stadtvertretern, unserer Verwaltung oder unseren Partnern auf Kreis- oder Landesebene. Oder an die Runden mit unseren Nachbarbürgermeistern im Amtsausschuss. Stadtführung ist und bleibt Teamarbeit.

Wir haben heute Abend aber auch lang gediente Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter, die bei der kommenden Kommunalwahl nicht mehr für unsere Stadtvertretung kandidieren. Die, wenn man so will, unser Team freiwillig verlassen. So möchte ich Ihnen an dieser Stelle für Ihr langjähriges Engagement Danke sagen. Danke für Ihren Einsatz und Ihr Herzblut, für Ihre Ideen und Ihren Fleiß, Dank, dass Sie sich in den ehrenamtlichen Dienst unserer Bürgerinnen und Bürger gestellt haben und unsere Heimatstadt so engagiert über Jahre vertreten haben. Anwesend sind heute Frau Heidi Graß und Herr Roman Päsler, die beide nicht erneut kandidieren. Vielen Dank für Euer Engagement!

Nun lassen Sie mich noch einmal kurz auf das in den letzten 5 Jahren Erreichte sowie auf das zukünftig Geplante eingehen und Bilanz ziehen.

„Ohne eine solide Finanz- und Haushaltsführung werden wir keine Chance für eine gute zukünftige Stadtentwicklung haben. Ausgeglichene Finanzen sollen und müssen uns nachhaltig gelingen.“ Es doch ein gutes Zeichen, dass wir auf der letzten Stadtvertreterversammlung mittlerweile das vierte Jahr in Folge, einen ausgeglichenen Haushalt beschließen haben.

#### Zur Erinnerung:

Die Stadt Gnoien überzog von Jahr zu Jahr, über ein Jahrzehnt (!), ihr Konto, jedes Jahr wurden neue Schulden gemacht, da das eingenommene Geld nicht die nötigsten Ausgaben deckte. Seit 2004 musste ein Haushalts-sicherungskonzept mit strengen Sparauflagen beschlossen und umgesetzt werden. Finanzielle Spielräume gab es keine. Eher Verwalten statt Gestalten war die Aufgabe. Die Verschuldung des Kassenkredits erreichte im Jahr 2014 ihren absoluten Höhepunkt. Das Defizit betrug allein 2014 fast 460.000 Euro! Und unser Stadtkonto rutschte mit über 1,2 Million Euro ins rote Minus! Seit 2015 sind diese Zustände zum Glück vorbei!

Und lassen sie mich hier eins gleich klarstellen! Eine Stadt ist kein Privatunternehmen und kann deshalb auch nicht

wie ein Unternehmen geführt werden. Eine Stadt trägt hier besondere Verantwortung. Unsere Stadt hat aber eben so wenig einen „Goldesel“ und kann somit nur das Geld ausgeben, was es auch hat. Wir haben uns stets an die Maxime gehalten, jeden Stadt-Euro so zu behandeln, als wäre es das eigene, das private Geld. Wir haben nichts leichtfertig ausgegeben und uns genau überlegt, was und wieviel wir uns leisten wollen und leisten können.

Eine Stadt hat den Bürgerinnen und Bürgern zu dienen. Allen Bürgerinnen und Bürgern gleichermaßen und nicht einigen wenigen. Und was wir nach dem vorgefunden haben, lassen sie es mich so sagen, „es war teilweise schon sehr unruhig“.

Und gerade deshalb haben wir, wie von uns versprochen, einige „heiße Eisen“ (z.B. Landpachtverträge, Forstbetriebsgemeinschaft, WOVG, Jagdgenossenschaft) angepackt und gegen teils große Widerstände, auch Widerstände langjähriger Stadtvertreter, hier Veränderungen zum Nutzen aller Bürger eingefordert und durchgesetzt.

Wir sind seit dem auf einem guten Weg.

Wir erreichten wir einen Haushaltsüberschuss von fast 190.000 Euro, 2016 ein Plus von über 450.000 Euro, 2017 von fast 500.000 Euro und 2018 haben wir einen Haushaltsüberschuss von fast 550.000 Euro.

Unseren Kassenkredit hatten wir zum Ende 2017 vollständig ausgleichen und arbeiten seit dem ständig im Plus. Aktuell haben wir über 650.000 Euro im schwarzen Plus, also auf der so genannten „hohen Kante“!

Wir haben das seit über einem Jahrzehnt überzogene Stadtkonto wieder zurück in die schwarzen Zahlen gebracht und dann allein seit dem weit über 100 Euro an Schulden (allein aus dem überzogenen Konto) zurückgezahlt!

Wir haben die Grundsteuern für alle Bürger und die Gewerbesteuer zum dem gesenkt und werden zum dem in einem zweiten beschlossenen Schritt nochmals die Steuern für unsere Bürger senken! Dies sind wichtige Zeichen für unsere Handlungs- und Zukunftsfähigkeit unserer Heimatstadt!

Wir sind vom einst „kahlen Mann“ im Landkreis wieder zu einer starken und selbstbestimmten Stadt geworden, einer Stadt mit soliden Finanzen, einer sicheren Zukunft mit vielen weiteren Chancen und Gestaltungsmöglichkeiten!

Auch möchte ich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich betonen, dass wir auch im vorliegenden Haushalt über 160.000 Euro (nach 140.000 Euro in 2018) sogenannte

freiwillige Leistungen geplant haben. Also Ausgaben u.a. für unsere Bibliothek unsere Sportstätten, für Heimat und Kulturpflege, für Vereinsarbeit oder Ausgaben für Kinder- und Jugendarbeit.

Wir unterstützen weiter die Kulturellen Veranstaltungen in unserer Stadt. Ob unser Mühlenfest, ob Frühlings- oder Herbstfeste, Kindertag, Stadtweihnacht oder den Adventsmarkt. Wir stehen für faire und erschwingliche Nutzungsgebühren unserer Sportstätten oder unserer Bibliothek. Und trotzdem investieren wir nach Kräften in unsere Zukunft!

Den neuen Spielplatz in unserem Ortsteil Dölitz haben wir vollständig umgesetzt. Hier wurden für über 100.000 Euro neue Spielgeräte angeschafft. Auch Dank Ihrer Unterstützung auf dem Jahresanlauf. Der Gnoiener Stadtspielplatz erhält neue Spielgeräte für unsere Kleinsten. Und ein weiteres unser Versprechen werden wir erfüllen: Auch Warbelow wird in diesem Jahr einen eigenen neuen Kinderspielplatz erhalten. Zusammen mit einem Grillplatz und einem kleinen Pavillon zum Verweilen mitten im Dorfzentrum. Alle weiteren Spielplätze wurden auf Vordermann gebracht, alte wurden erneuert, neue Spielgeräte wurden angeschafft.

Wir haben über unsere WOVG das geplante „Haus der Vereine“ umgebaut und bereits eröffnet und es ist seitdem ein gefragter Anlaufpunkt für unsere Vereine. Aktuell bauen wir hier den Dachboden aus, um noch mehr Platz für unsere Vereine zu haben, und wollen neue Tische und Stühle für die Gemeinschaftsräume anschaffen.

Für unsere Warbelowschule haben wir eine zukunftsweisende Investition mit dem Konzept „Digitale Schule“ in Höhe von fast 70.000 Euro umgesetzt. Wir sind mit diesem Projekt aktuell die modernste Schule im ganzen Landkreis.

Wir haben als Stadtvertretung eine Grundsatzentscheidung zum Schulstandort Gnoiien getroffen und wollen gerade die Grundschule mit einer Zukunftsinvestition, einem Schulneubau- oder einen Schulneubau, nachhaltig sichern. Des Weiteren werden wir das Projekt „Grüne Schule“ mit einer Gesamtinvestition von über 1 Millionen Euro noch in diesem Jahr umsetzen, hier wird der gesamte Schulhof und Außenbereich neugestaltet (wir werden heute über die Auftragsvergabe beschließen) und wir werden weitere längst überfällige Ersatzbeschaffungen in unseren beiden Schulen ermöglichen.

Erfreulich auch die Unterstützung des Kirchenbau-Fördervereins von über 200.000 Euro aus dem Sonderprogramm für Kunstdenkmäler des Bundes für die hier anstehenden Sanierungsarbeiten in unserer Marienkirche Gnoiien.

Und das Jugendausbildungszentrum für den Nachwuchs unserer Freiwilligen Feuerwehr haben wir auch bauen können sowie weitere Ausrüstung der Kameraden angeschafft. Hier sprechen wir von einer Summe von über 220.000 Euro!

Weitere Beschaffungen für unsere FFW Gnoiien wie der Entraucher, die Tragkraftspritze sowie das Spezialfahrzeug vom Bund. Über 20.000 Euro investierten wir in neue Schutzkleidung. Es sind weitere Investitionen geplant und mit Spannung sehen wir dem Feuerwehrrückblick entgegen.

Unserer FFW Dölitz haben wir einen neuen Saugschacht bauen lassen und neue Helme angeschafft und wir werden in diesem Jahr die Fassade des Dorfgemeinschaftshauses erneuern, auch sind in Dölitz weitere Investitionen in Technik und Ausstattung geplant. Und liebe Kameradinnen und Kameraden, auch den so gewünschten Feuerwehrgeländebau am historischen Standort in Gnoiien werden wir 2019 angehen und die finalen Planungen starten.

Zum Ende des Sanierungsgebietes „Altstadt Gnoiien“ in diesem Jahr haben wir nochmals alle Kräfte mobilisiert und die noch ausstehenden, nicht sanierten Straßen angegriffen. Die Jungferstraße, Rosenstraße und die Alte Kirchenstraße haben wir in den letzten Jahren erneuert. Aktuell arbeiten wir in der Teichstraße und am Deepertal und auch der Sandsoot wird noch dieses Jahr erneuert.

Als Abschluss werden wir die gesamte Innenstadt noch einheitlich auf moderne LED-Technik umrüsten und die bestehenden Fördermittel auch bis zum letzten Euro sinnvoll nutzen.

Hier gilt der Dank auch ausdrücklich dem Zweckverband und unserem Sanierungsträger, der LGE, für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Mit der Planung unseres letzten noch zu sanierenden Wohngebietes, der Sülzer Siedlung, wollen wir umgehend beginnen. Sobald die letzten Details zur Abschaffung der Straßenbauarbeiten geklärt sind, werden wir hier aktiv.

Aber lassen Sie mich auch zu den unschönen Flecken in unserer Stadt noch etwas sagen.

Verfallene und sanierungsbedürftige Häuser werden weiter ein wichtiges Anliegen sein. Und es irritiert mich dann schon, wenn wir alle Eigentümer persönlich ansprechen und anschreiben, wir Rückantworten selbst aus Irland erhalten, aber einige bekannte langjährige Gnoiener Stadtvertreter, die Eigentümer einer Vielzahl von zufälligen Häusern sind, sich nicht einmal zurückmelden,

geschweige denn ihr Eigentum, ihre Ruinen eigenständig in Ordnung bringen. Für mich ist da ganz klar: Eigentum verpflichtet! Als Stadtvertreter hat man eine besondere Vorbildfunktion - und Verantwortung sieht sicher anders aus!

Bei unseren „Schmuckstück“ wollen wir noch in diesem Jahr fertig werden. So hat die Stadtvertretung auf ihrer Dezembersitzung das Zukunftskonzept „Eine Stadt im Fluss“ beschlossen. Es wurden Ideen, z.B. für unseren Wasserturm, die Nutzung der Warbl zur Erholung, ein neues Wohngebiet, die Erneuerung der Freilichtbühne sowie ein Generationenspielplatzprojekt mit unverkennbarer Stadtprägung, vorgestellt.

Und noch eine sehr erfreuliche Nachricht: Der lang ersehnte Radweg, der Lückenschluss, zwischen Gnoien und dem Anschluss Tessin wird gebaut, die Vermessungen wurden durchgeführt und die Arbeiten sollen schon im nächsten Jahr starten. Die komplette Finanzierung ist gesichert.

Wir investieren so viel wie seit Jahren nicht mehr und wir bauen trotzdem weiter verantwortlich die Verschuldung ab. Und all diese Investitionen schaffen wir mit Fördermitteln, aber auch aus eigener Finanzkraft und vor allem, ohne neue Schulden zu machen!

Aber auch die erheblichen Altlasten haben wir nicht aus den Augen verloren, wir haben Kredite umgeschuldet und Tilgungssätze verändert. Die Schulden (also die Kredite) der Stadt Gnoien entwickeln sich rückläufig. Die Verschuldung sank erstmals unter die Marke von 3 Millionen Euro. Ende 2019 wird diese bei 1,85 Millionen Euro liegen. Auch die Pro-Kopf-Verschuldung sank 2016 ebenfalls erfreulich erstmals unter die Marke von 1000 Euro und wird Ende 2019 unter 640 Euro pro Einwohner liegen. 2020 werden wir die Verschuldung pro Einwohner zum 4. mehr als halbiert haben. Kredite können wir außerplanmäßig in Höhe von 169.000 Euro zurückzahlen, ohne dass wir an eine Anschlussfinanzierung in Anspruch nehmen mussten. Das Eigenkapital der Stadt steigt wieder an!

Die Wohnungsverwaltungsgesellschaft der Stadt haben wir in den vergangenen drei Jahren grundlegend umstrukturiert, den Wohnungsleerstand auf aktuell unter 3 % gesenkt und das Betriebsergebnis deutlich verbessert. Die WOVG erstmals seit Gründung Gewerbesteuern gezahlt. Als städtische Wohnungsverwaltungsgesellschaft haben wir auch hier eine besondere Verantwortung für unsere Gnoiener Bürger unsere Mieter. Wir werden auch zukünftig verantwortungsvoll mit unseren Wohnungen umgehen, weiter faire und sozial verträgliche Mieten erheben und durch Investitionen in moderne Heizungssysteme auch die Mietnebenkosten unserer Mieter möglichst niedrig halten.

Mit dem Erwerb eines 5.500 m<sup>2</sup> großen Baugrundstückes im Wohngebiet Warbl in Niederung, Sie erinnern sich an den gefassten Beschluss in der letzten Stadtvertretung, werden wir unser bisher größtes Projekt in Angriff nehmen. Hier wird in den nächsten Jahren eine Seniorenwohnanlage mit 20 modernen, altersgerechten Wohnungen zu sozial verträglichen Mietpreisen entstehen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, das schwierige Thema Gnoiener Stadtwald und Forstbetrieb gemeinschaft haben wir erfolgreich, auch gegen massive Widerstände, bearbeitet und seit Januar 2018 mit der Landesforst einen transparenten, professionellen und verlässlichen Partner gefunden. Der Gnoiener Stadtwald ist für seine Bürgerinnen und Bürger da. Das persönliche Interesse einzelner Beteiligter kann nicht unser Ziel und in unserem Sinne sein! 2018 wurde erstmals ein Ertrag in Höhe von über 80.000 Euro für uns als Eigentümer erwirtschaftet, ohne einen Baum mehr zu fällen als in der Vergangenheit.

Weitere wichtige Aufgabe wird die Zukunftsfähigkeit der Verwaltung unserer Stadt und unserer Umlandgemeinden sein. Hier sind die Weichen für unsere nachfolgenden Generationen zu stellen. Aktuell gab es bei den Partnern nur wenig Bereitschaft diesen Weg gemeinsam zu gehen. Ich bin gespannt, wie die neuen Gemeindevertretungen und die neuen Gemeindebürgermeister sich hier in Zukunft positionieren. Hier wollen und werden wir weiter Vertrauen und verbindende Brücken aufbauen. Ich kann Ihnen aber an dieser Stelle versprechen, wir werden mit all unserer Kraft eine verantwortliche Lösung für unsere Bürgerinnen und Bürger und eine funktionierende öffentliche Verwaltung suchen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, mein persönlicher Dank geht an meine Gnoiener Stadtvertreter, Sie lieben Kolleginnen und Kollegen haben mir so oft mit motivierenden und auch manchmal tröstenden Worten den Rücken gestärkt. Sie haben sich engagiert eingebracht und zusammen haben wir stets nach den besten Lösungen gesucht. Wir haben vertrauensvoll zusammengearbeitet, hatten manchmal auch andere Ansichten oder Sichtweisen, haben aber zum Abschluss immer den besten Weg gefunden und sind diesen dann auch gemeinsam gegangen.

Ohne Ihre und ohne Eure Unterstützung hätte ich und hätten wir gemeinsam nicht so viel erreichen können. Von ganzem Herzen möchte ich Ihnen und Euch Danke sagen. Dank für die Unterstützung und das Vertrauen der letzten 5 Jahre!

Danken möchte ich aber auch unserer Amtsverwaltung, den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die uns in den vergangenen 5 Jahren begleitet und unterstützt haben.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, wie gesagt: Stadtführung ist Teamarbeit und deshalb lassen Sie uns weiter gemeinsam anpacken und hier in Gnoiien und in unseren Ortsteilen gemeinsam aktiv unsere Zukunft gestalten!

Nehmen Sie mich beim Wort: Denn das bisher Erreichte war erst der Anfang! Wir wollen weiter gestalten, weitere Einwohner für Gnoiien begeistern, ein toller Ort zum Leben und Arbeiten für Jung und Alt sein, unserer Jugend noch mehr Perspektiven bieten und weiter das „Gemeinsam“, das „Wir-Gefühl“ und die „Verantwortung“ stärken.

Danke für Ihr Herzblut und Ihre Unterstützung!

Jlw

Lars Schwarz

Bürgermeister der Warbelowstadt Gnoiien

### Warbelow geht voran

Den Einwohnern von Warbelow ist es bestimmt nicht entgangen, dass der Gnoiener Stadtbauhof bereits fleißig am Werk ist. Der Zaun für den Gemeindeparkplatz wurde bereits errichtet.



Neben einem Grillplatz und Pavillon wird hier zukünftig auch ein Stellplatz für die Wertstoffcontainer entstehen.



Die kleinsten Bewohner von Warbelow können sich schon jetzt auf ein riesiges Spielschiff freuen. Das „Spielschiff Lars“ wurde bestellt und steuert hoffentlich bald seinen neuen Heimathafen Warbelow an.

M. Sonnenberg

### Feuerwehrgebäude Dölitz erstrahlt im neuen Glanz

Wie bereits durch Bürgermeister Lars Schwarz angekündigt, sollte das Feuerwehrgebäude im Ortsteil Dölitz einen Neuanstrich erhalten.



Dies ließ sich die Kameradinnen und Kameraden der Dölitzer Feuerwehr nicht zweimal sagen und machten Nägel mit Köpfen. Ortswehrführer Wolfgang Tiedemann nutzte am Nachmittag des 4. Mai das schöne Wetter und machte sich gemeinsam mit ein paar Freiwilligen ans Werk. Doch bevor der Neuanstrich erfolgen konnte, musste zuallererst die alte Farbe runter. Bei dieser mühsamen Arbeit erhielten sie tatkräftige Unterstützung vom Stadtbauhof Gnoiien. Dafür Herzlichen Dank. Die Anstrengungen haben sich gelohnt!



Schon von Weitem erstrahlt nun wieder das Feuerwehrgebäude im Ortsteil Dölitz in einem kräftig strahlenden Blau.

Manja Sonnenberg

### 33. Gnoiener Mühlenfest Programm vom 28.06. - 30.06.2019

Einer guten Tradition folgend, findet auch in diesem Jahr unser Gnoiener Mühlenfest statt.

Die Warb lstadt Gnoiener hat zusammen mit dem Heimatverein Gnoiener e.V. - „Mühlenfestausschuss“ für Sie wieder ein buntes Programm mit zahlreichen Attraktionen und Höhepunkten zusammengestellt. Lassen Sie sich begeistern und überraschen.

Auch in diesem Jahr halten wir wieder ein kleines Präsent für jeden Besucher des Mühlenfestes bereit und bitten im Zuge dessen um eine kleine Spende.

Ich freue mich auf zahlreiche Besucher und auf ein sonniges sowie abwechslungsreiches Juniwochenende.

Herzliche Grüße

*Juw  
laus Schwartz*

Bürgermeister der Warb lstadt Gnoiener



#### Freitag, 28.06.2019

10 Uhr  
Treff auf dem Marktplatz, kleines Platzkonzert der „Teterower Schalmeyen“, im Anschluss Umzug zum Festplatz

#### Hauptbühne/Festplatz

10 Uhr  
Eröffnung des Mühlenfestes durch den Bürgermeister und Vorsitzenden des Heimatvereins Gnoiener e.V.

10 Uhr  
Tanz zum Mühlenfestauftakt mit DJ Alexander Stuth - Ostseewelle Hit Radio Mecklenburg-Vorpommern

23 Uhr  
Großes Höhenfeuerwerk

Ende gegen 03.00 Uhr

#### Samstag, 29.06.2019

##### Festwiese

10 Uhr  
17. Gnoiener Oldtimertreffen und Teilemarkt, mit über 200 Teilnehmern und Ausstellern

10 Uhr  
Stadtrundfahrt mit Oldie-Traktoren & LKW, Geschicklichkeitsfahrten, ADAC - Verkehrswacht

10 Uhr  
Große Oldtimerausfahrt und Ehrenfahrt für die Kindertagssieger der Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“

10 Uhr  
Ehrung der Kindertagssieger der Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“

10 Uhr  
Großer Familiennachmittag - Spiel und Spaß von Gnoiener für Gnoiener

- Quitjes e.V. „Aus Alt macht Neu“ Upcycling, Handarbeitsaustauschmesse
- Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Gnoiener-Waschow Kaffee und Kuchen
- Zirkus Julius Renz Hüpfburg /Eisenbahn für die Kleinen
- Ostseesparkasse Glücksrad / Ospa-Mobil
- Bundeswehr Flugabwehrraketengruppe 24 Technik
- Kindermitmachzirkus Aragon Trampolin-Jumping / Aqua Zorping
- DRK – KITA „Märchenland“ u. Tagespflege / Sozialstation Kinderbelustigung / Kinderschminken / Blutzucker- u. Blutdruckmessung / Gewinnspiel

##### Stadion an der Windmühle

10 Uhr  
Gnoiener SV von 1907 e.V. präsentiert das Mühlenfest Fußballturnier - „Wanderpokal des Bürgermeisters“

##### Am Wasserturm

„Gesammeltes, Live Musik, Kuchen und mehr...“

10 Uhr  
Café im Grünen, Gegrilltes & Getränke, Ausstellung im Turm - Vier Gnoiener Sammlerfreunde stellen aus „Schöne alte Dinge und Werbung aus der Zeit der alten Ladenkellner vor ca. 100 Jahren“

10 Uhr  
Live Musik mit der Oldie - Band „The Rockets“

**Besuchen Sie unseren „roten Riesen“!**

*Hauptbühne/Festplatz*

00U hr  
Große Ausstellung der Rassekaninchenzüchter des RKZV M94 Gnoiener und Umgebung e.V., Tombola

ab00U hr  
Kaffeekränzchen mit Unterhaltung, Dölitzer Landfrauen bieten Kaffee u. Kuchen an, Kinder - Akrobaten - Gnoiener SV

150 00U hr  
Musikalische Unterhaltung mit Käpt'n Alfred - Maritime Evergreens

ab00 Uhr  
DJ und Moderation mit Stefan Haschler „DJ Haschi“ - Ostseewelle Hit Radio Mecklenburg-Vorpommern

00U hr  
Große Tanznacht unter freiem Himmel mit der Live-Band „Oldie-Company“ Hits aus den Siebzigern und Achtzigern.

Ende gegen 03.00 Uhr

**Sonntag, 30.06.2019**

*Festwiese*

00 00U hr  
Große Pferdegala mit dem Reitverein Trebeltal e.V. - Hindernisfahren, Springen, Schauschleppern und die Mecklenburger Hundemeute

*Hauptbühne/Festplatz*

00U hr  
Hähnewettkrähen - Rassegeflügelzuchtverein Gnoiener und Umgebung e.V.

11.15 00U hr  
1. Freilichtgottesdienst der Evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Gnoiener - Wasdow „Gnoiener singt“, Gnoiener Posaunenchor

00 00U hr  
Die Gnoiener/Remliner Tanzgruppe

00 00U hr  
Kinder- und Familienprogramm „Christophs Piratenshow“

00 00U hr  
Wetteinlösung - 1. Stadtwette  
Der Gnoiener Verein der es schafft, mind. 33 Vertreter (oder mehr) in den Farben Blau/Gelb mit Müllermütze auf die Bühne zu holen - erhält eine Siegpämie von 3 €

00 00U hr  
Kaffeekränzchen - Gnoiener Landfrauen bieten Kaffee und Kuchen an, Unterhaltungsprogramm mit Maik Ahrens „Maik acht's möglicherweise“

00 00U hr  
Ziehung Hauptpreise der großen Mühlenfest Tombola

Ende des Mühlenfestes gegen 18.00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

\*

Losverkauf der Mühlenfesttombola  
ab Samstag bis Sonntag

**Förderung für Internet-Hotspot in Gnoiener**

Vor über 3 Jahren waren wir bereits Vorreiter in Gnoiener und unser Rathaus und unsere Bibliothek verfügten über freies WLAN als Internet-Hotspot.



Aber wir wollen noch mehr freies Internet in Gnoiener und haben uns erfolgreich gegenüber 10.000 anderen Orten in der EU durchgesetzt. Als einer von nur 24 Orten in MV wird unser Vorhaben mit 15.000 Euro gefördert. Dies ist ein weiterer Schritt in Richtung Zukunftsfähigkeit in unserer Heimatstadt und eine weitere wichtige Investition, auch für unsere Jugend - und natürlich für alle jungen Generationen.

Dr. Marco Krüger

Stadtbibliothek Gnoiener

**Buchempfehlungen des Monats**

Wie **immer** wurden alle empfohlenen Bücher persönlich gelesen und sind selbstverständlich in der Bibliothek zu entleihen.

„Lesen ist Kino im Kopf“

„Leben heißt Veränderung“ sagte der Stein und flog.



**„Wenn Liebe nicht reicht“, Nova Meierhenrich**  
- Wie die Depression mir den Vater stahl -

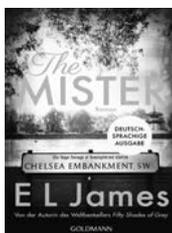
„Ich möchte mit diesem Buch ein klein wenig dazu beitragen, dass die Depression als echte Krankheit wahrgenommen wird. Als das, was es ist, etwas, an dem man erkrankt, ohne daran selbst Schuld zu sein. Das einen überrollt, egal wie stark man ist.“ Nova Meierhenrich

Moderatorin und Schauspielerin Nova Meierhenrich musste erleben, wie eine psychische Erkrankung eine ganze Familie in einen Strudel aus Hilflosigkeit, Verzweiflung, Hoffnung, Wut, Zuversicht, Trauer und Schuldgefühlen zieht. Ihr Vater litt über ein Jahrzehnt an Depressionen und verschwand immer mehr hinter dieser tückischen Krankheit. Am Ende wählte er den Freitod.

Nach eindrücklichen Gespächen mit ihrer Mutter Helga hat Nova Meierhenrich ein Buch geschrieben, wie es ihrer Familie damals so sehr fehlte. Ein Buch für Betroffene und Angehörige. Sie schildert mit großer Offenheit, wie sie und ihre Familie der Krankheit hilflos gegenüberstanden, sich von Institutionen und auch dem Umfeld allein gelassen fühlten und wie sie selbst an einer Co-Depression erkrankte, der sie sich in einer Therapie stellte.

Ein Buch, das gegen die immer noch vorherrschende Stigmatisierung und Tabuisierung einer Volkskrankheit, jeder fünfte Deutsche wird mit ihr konfrontiert, ein Zeichen setzen will.

*Zeit für Abenteuer und Leidenschaft*



**„The Mister“, E.L. James / Roman**

Von der Autorin des Weltbestsellers Fifty Shades of Grey Ein Mann für gewisse Stunden oder doch die große Liebe?

London 2019. Das Leben meint es gut mit Maxim Trevelyan. Er ist attraktiv, reich, musste noch nie arbeiten und hat kaum eine Nacht allein verbracht. Das alles ändert sich, als Maxim den Adelstitel, das Vermögen und die Anwesen

seiner Familie erb und die damit verbundene Verantwortung, auf die er in keiner Weise vorbereitet ist. Seine größte Herausforderung stellt aber eine geheimnisvolle Frau dar, der er zufällig begegnet. Wer ist diese Alessia, die erst seit Kurzem in London lebt und nichts besser sitzt als eine gefährliche Vergangenheit? Maxims Verlangen nach dieser Frau wird zur glühenden Leidenschaft. Als Alessia von ihrer Vergangenheit eingeholt wird, versucht Maxim sie zu beschützen. Doch auch Maxim müht sich ein dunkles Geheimnis.

Die weltberühmte Trilogie „Fifty Shades of Grey“ wurde global mehr als 100 Millionen Mal verkauft und in 23 Sprachen übersetzt. Auch die Verfilmungen haben alle Rekorde gebrochen. Und jetzt.....

Darauf haben ihre Fans sehnlichst gewartet! Eine neue sinnliche Liebesgeschichte, natürlich mit prägnanten Details gewürzt. Werke in literarischen Höchstleistungen erwartet, wird sich über das „moderne Cinderella-Märchen“ freuen. Einfach, gut zu lesen!

Mit besten Leseempfehlungen  
Ihre Petra Schröder  
Bibliothekarin

---

**Danke, Danke, ..... Danke**  
**für Treue und Großzügigkeit**

Treue Musikanhänger der „Gnoiener Stadtmusikanten“ waren schon früh auf den Beinen, um die Tradition zum 1. Mai leben zu lassen. Es ist schön, voller Erwartung und mit offenen Armen empfangen zu werden. Wenn man dann, solch positive Resonanz erfährt, gibt es natürlich Motivation und Ansporn, weiter zu machen. Das klappt jedoch nur in guter Zusammenarbeit.

Dank der Firma Alexander Jürges für die Bereitstellung des LKW, sowie ein besonderer Dank an den Fahrer Mathias Fock. Für die Unterstützung danken wir dem Bürgermeister Lars Schwarz und der Warbl-Schule. Für das leibliche Wohl sorgte Familie Koll. Hierfür ein besonderes herzliches Dankeschön.

Udo Latzk  
für die „Gnoiener Stadtmusikanten“

---

DRK Kreisverband Güstrow e.V.  
Kita Märchenland

**Strahlende Kinderaugen in der Kita**  
**„Märchenland“**

Am 10. Mai begrüßten die Leiterin unserer Kita „Märchenland“, Frau Driemel, sowie die Mitarbeiter und

die Kinder Bürgermeister Lars Schwarz bei seinem Besuch in der Kita. Die Sonne wollte an diesem Vormittag nicht so recht strahlen, dafür strahlten die Kinderaugen umso mehr, als sie auf das Kommando des Bürgermeisters „Auf die Plätze, fertig, los!“ gemeinsam mit ihm die Überraschung unter den Planen entdeckten.



Für die Kita wurden 30 neue Fahrzeuge (Schubkarren, Dreiräder und Roller) im Wert von mehr als 10.000 Euro angeschafft, diese wurden von den Kindern auch sofort in Beschlag genommen und es war für sie ein großer Spaß damit durch die Pfützen zu spielen. Für die Kleinsten der Kita gab es eine Feuerwehr, die auch sofort von den Kindern konfisziert wurde. Der Andrang war so groß, dass unter den Augen der Erzieher jeder einmal Feuerwehrmann oder -frau sein durfte - für Gnoiener definitiv der Nachwuchs für die Feuerwehr gesichert.



Bürgermeister Lars Schwarz dankt sich bei Frau Driemel und ihren Mitarbeitern für das große Engagement für die Kleinen und Kleinsten in unserer Stadt. „Wir können stolz darauf sein, solch eine tolle Einrichtung hier in Gnoiener zu haben“, so der Bürgermeister abschließend.

Manja Sonnenberg

DRK Kreisverband Güstrow e.V.  
Kita Märchenland

**Wir Kinder der Stadt Gnoiener...**  
**Zum Einkaufen geht's auch ohne Stress**

Inklusion... was bedeutet Inklusion? Wissen die meisten Menschen, was Inklusion ist? Wissen die Kinder, was Inklusion in unserer Gesellschaft heißt und wie wir sie leben? Auf der Website „Sprach-Kitas.frühe-chancen.de“ wird es folgendermaßen definiert:

„Eine inklusive Pädagogik ermutigt Kinder und Erwachsene, Vorurteile, Diskriminierung und Benachteiligung kritisch zu hinterfragen sowie eigene Gedanken und Gefühle zu artikulieren. Dies bedeutet, sowohl Gemeinsamkeiten und Stärken von Kindern, Aufmerksamkeit zu schenken als auch Vielfalt zu thematisieren und wertzuschätzen.“ (...) „Leitziel sollte sein, die Kita als sicheren und anregenden Lernort zu gestalten, an dem es normal ist, dass alle verschieden sind.“

Eine richtige Definition gibt es dafür nicht aber wir leben sie, bewusst oder unbewusst, mit dem Ziel, dass alle Kinder mit einbezogen werden. Das Zauberwort heißt Mitbestimmung, das Gefühl zu haben, dass ich wichtig bin. „Ich gehöre dazu, meine Vorschläge werden gehört“. An einem Beispiel möchte ich Ihnen darstellen, wie das Team der Kita „Märchenland“ und ich, die Fachkraft für sprachliche Bildung, im Rahmen des Projektes: „Wir entdecken Berufe“ auf das Thema „Gemeinsam Einkaufen“ gekommen sind. Wir führen seit ca. 6 Wochen mit allen Kindergartengruppen Einkäufe durch, wobei die Kinder anhand von Prospekten gesunde Lebensmittel für ihr Frühstück auswählen.



Wir sitzen in einem Gesprächskreis, in der Mitte liegen eine Menge Prospekte. Ein Mädchen fragt: „Was machen wir damit?“, daraufhin fragte die Erzieherin: „Überlegt mal, was könnten wir damit machen.“ Schon ging die Diskussion los. Einige Kinder äußern, dass man doch mit der Schere die Bilder ausschneiden könnte oder die Sachen die da drauf sind in Gruppen einteilen könnte. „Die süßen Sachen können wir auf ein Blatt und die anderen auf das andere Blatt“.

Die Kinder beginnen die Prospekte an jedes Kind zu verteilen und jedes Kind wählt „seine“ Produkte aus.

Zum Schluss werden die Blätter mit den aufgeklebten Lebensmitteln in die Mitte des Gespächskreises gelegt. Gemeinsam wird besprochen, welche Produkte ganz oft auf den Blättern zu sehen sind. Die ungesunden Sachen werden aussortiert und die gesunden auf einem Blatt zusammengetragen - das ist dann unser „Einkaufszettel“.

Im Supermarkt angekommen, wählen die Kinder die Lebensmittel vom „Einkaufszettel“ aus und legen sie gemeinsam in den Einkaufswagen. Die Kinder freuen sich, ins Gespräch mit älteren Damen und Herren während des Einkaufens zu kommen und erfahren so, ein Teil der Gesellschaft zu sein.



Die Erzieherin wählt einen Beutel mit Knoblauch aus und fragt die Kinder, was es sein könnte. Mit der Benennung und Beschreibung unterschiedlicher Lebensmittel, lernen alle Kinder Obst- und Gemüsesorten kennen, berichten über Einkäufe mit den Eltern oder erzählen, was besonders lecker ist oder das „Stinkreißer“ nur von Mama oder Papa gegessen werden.

Beobachtet werden Tätigkeiten der Verkäuferin, Fragen über das „Warum“ und „Wieso“ gestellt, aber auch mitgeteilt, dass man nicht alles anfassen darf. Diskussionen gibt es über die zu kaufenden Mengen. „Reicht eine Packung Wurst für alle Kinder?“ An der Kasse angekommen, legen die Mädchen und Jungen die Produkte auf das Band und bezahlen diese. Zurück in der Kita wird der Einkauf im Kühlschrank verstaut, noch einmal betont, dass die Himbeeren in den Joghurt gerührt werden und die Avocado im Inneren einen großen Kern hat, den wir im Hochbeet einpflanzen können.

Bisher sind wir nur mit maximal 6 Kindern einkaufen gegangen. Da in dieser Gruppe die Begeisterung für unser Vorhaben so groß war, beschloss ich, dieses mit allen Kindern zu teilen und nahm die gesamte Gruppe mit. So werden alle Kinder, unabhängig vom Entwicklungsstand,

mit einbezogen und sie versetzen sich in die Perspektive der Berufstätigen. Sie lernen Achtung vor der Tätigkeit und erleben, dass sie ein Teil des Ortes Gnoiener sind und dazugehören.

An diesem „Einkaufstag“ war es für alle, ob Erzieher oder Kind eine neue Erfahrung, mit der ganzen Gruppe in die Lebenswelt der Erwachsenen einzutauchen und zu schauen, was Kinderaugen wahrnehmen, und das Thema im Spiel zu verarbeiten und umzusetzen.

Das ist das Bundesprogramm für Sprache - Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist.

Maika Miller  
Fachkraft für Sprachförderung

Elke Driemel  
Einrichtungsleiterin

DRK Kreisverband Güstrow e.V.  
Betreutes Wohnen

### Lasst uns spielen!

*DRK-Begegnungsstätte bietet Spielenachmittag an*

Zweimal in der Woche lädt die DRK-Begegnungsstätte Senioren zum Spielenachmittag ein. „Unsere Senioren spielen gern Mensch ärgere Dich nicht, aber auch Rummikub. Karten gehen auch immer.“, berichtet Marion Abmus, Hausdame vom Betreuten Wohnen. Montags bietet Frau Abmus zusätzlich eine Viertelstunde Sport an, donnerstags gibt es dann Gedächtnistraining. Jeder Spielenachmittag wird durch eine Kaffeetafel mit Kaffee und Kuchen abgerundet. Dafür berechnet Frau Abmus einen Unkostenbeitrag von einem Euro.

„Wir sind schon eine tolle Gruppe, freuen uns aber immer über neue Mitspieler.“, betont die Hausdame. Jeden **Montag und Donnerstag ab 14.00 Uhr** können Interessierte in die DRK-Begegnungsstätte in der Friedenstraße 4 kommen.

Manuela Hamann

DRK Kreisverband Güstrow e.V.  
Betreutes Wohnen

### Nun mag der Frühling kommen Osterfrühstück im DRK Betreuten Wohnen

Ein wunderschöner Höhepunkt für die Bewohner des Betreuten Wohnens in der Friedenstraße war das gemeinsame Osterfest. Auch Gäste konnten zu diesem Anlass begrüßt werden: Die Qi-Gong-Gruppe unter Leitung von Frau Pommerening folgte unserer Einladung. So saßen wir mit knapp 30 Personen zusammen. Zum Glück bot unsere Begegnungsstätte ausreichend Platz für alle!

Die Tische waren festlich eingedeckt mit Tulpensträußchen und Osterdeko ein kleiner Osterhase wartete an jedem Platz auf seinen neuen Besitzer, der Kaffee duftete, Bröchen wurden frisch in der Küche gebacken. Gefärbte Ostereier lagen unter einem dekorierten Osterstrauß. Die Dekoration hatten die Bewohnerinnen des Hauses an den Tagen zuvor liebevoll selbst gestaltet.

Frau Pommerening überraschte alle mit einer selbstgekochten Soljanka, die allen Gästen ganz hervorragend schmeckte. Weitere Überraschung: Sie trug allen Anwesenden ein kleines Ostergedicht vor. Frau Abmuss, Hausdame vom DRK-Betreuten Wohnen, eröffnete den Osterbrunch. Eine neue Bewohnerin stellte sich in diesem Rahmen vor und wurde von allen herzlich willkommen geheißen. Es wurde für uns alle ein schöner Vormittag mit vielen Gesprächen, Lachen und dem Versprechen, wir kommen wieder zusammen...

Für das Team vom Betreuten Wohnen Gnoien  
Manuela Hamann

DRK Kreisverband Güstrow e.V.  
Tagespflege Gnoien

### Schlagerparty

„Ein Kessel Buntes“ in der Tagespflege Gnoien

Dieser Freitag wurde von all unseren Tagesgästen schon sehnsüchtig erwartet: Ab Mai 2019 startete die bei allen beliebte Schlagerparty unter dem Motto „Ein Kessel Buntes“. Alle Tagesgäste hatten bereits im Vorfeld Eintrittskarten bekommen. Bei Vorlage dieser Karten wurden sie in den bereits liebevoll geschmückten Raum gebeten und konnten ihre Plätze aufsuchen. Dort wartete bereits ein leckeres Frühstück auf sie.



Alle Gäste hatten sich den Anlass entsprechend herausgeputzt. Nach dem gemeinsamen Frühstück eröffneten die „Wildecke Herzubenen“ mit ihrem Auftritt die Party. Mit einem riesigen Applaus wurden das Duo empfangen und die Stimmung wurde mit dem Lied „Zwei Kerle wie

wir“ eingeeizt. Eine Zugabe wurde von den Tagesgästen gefordert. Es folgten weitere Interpretationen wie Udo Lindenberg, Vicki Leandros, Heino, Wencke Myhre, Helga Hahnemann und Frank Schöbel. Einige Gäste hielten es nicht mehr auf den Stühlen. Es wurde gewippt, geklatscht und natürlich getanzt.



Wer nicht mitsingen konnte, schunkelte im Takt mit. Zwischen den Auftritten, konnten sich die Tagesgäste Schlager auswählen, die dann über den Fernseher abgespielt wurden. Die Stimmung war riesengroß nicht nur wegen der gereichten Bowle. Zum Abschluss der Party traten noch einmal die Wildecke Herzubenen mit dem Lied „Herzilein“ auf und gaben auf Wunsch noch Autogramme auf die Eintrittskarten der Gäste.



Unsere Tagesgäste bedankten sich bei den Mitarbeitern für diesen gelungenen Höhepunkt und genossen das gemeinsame Mittagessen.

Das Feedback war sehr gut und alle Tagesgäste waren sich einig: Das war ein toller Höhepunkt, das müssen wir unbedingt wiederholen! Sie freuen sich schon alle auf das bevorstehende Sommerfest mit den Tagesgästen aus Laage.

Für das Team der Tagespflege Gnoien  
Manuela Hamann  
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit



## Osterfeuer in Finkenthal

Osterfeuer sind ein beliebter Brauch und eine lange Tradition an Ostern. Auch in Finkenthal wurde zum geselligen und feucht fröhlichen Beisammensein am Osterfeuer durch die Freiwillige Feuerwehr eingeladen. Das Feuer wurde durch die Feuerwehr entzündet und den Abend lang b wacht.



Spiel, Spaß und Spannung hatten die Kinder bei der Eiersuche. Mit dem Feuerwehrauto ging es in die „Bäck rtenen“. Dort wurden zahlreiche bunte Ostereier und kleine Üb rraschungsb utelchen für die Kleinen versteckt. Die Kinder hatten jede Menge Freude dabei.



Nach der spannenden Ostereiersuche konnten die Kinder auf dem Sp elp atz spielen oder Pommes und Süß gk iten naschen. Währenddessen hatten die Erwachsenen Zeit, sich nach der Winterp use in Gesp ächen üb r das Neueste im Dorf auszutauschen. Für alle Beteiligten war es wieder eine schöne Veranstaltung. Allen Helfern und Unterstützern ein herzliches Dank schü.

J. Boretzk  
für die Freiwillige Feuerwehr Fink nthal

## BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Claus-Peter Gering

Dorfstraß 8 Walk ndorf

Tel.: 039972 51256

oder 8

Sprechzeiten: wö hentlich

dienstags von 4b s 8U hr

und nach Vereinb rung

 Der Bürgermeister gratuliert 

**Monat Juni**

8H err Hans Bendig, Walk ndorf 8 Gebr tstag

## Gartenbegehung !

Auch in diesem Jahr, am 01. und 02. Juni 2019, lädt der Verein „Offene Gärten in M-V e.V.“ alle interessierten Bürger, die sich gärtnerisch informieren mö hten, zur Besichtigung in umliegende Gärten ein.

So auch ein Hinweis für Alt Vorwerk:

Fam. Tobis, Alt Vorwerk, Nr. 18, als „Staudentraum Mühlenb ick“, würde sich in diesem Jahr sehr üb r viele Besucher, die ihr großes Garten-Areal bestaunen und bewundern mö hten, freuen. Sie sind also sehr herzlich zu einem Rundgang zwischen Stauden und Gräsern sowie zu einem offenen Gespräch eingeladen.

Im Namen von Fam. Tobis

R. Böttcher

## 19. April 2019: Osterfeuer im Park in Boddin

Zum zweiten Osterfeuer im Park in Boddin am Karfreitag, am 19. April 2019, trafen sich alle großen und kleinen „Osterhasen“ um 17.00 Uhr hinter dem Dorfgemeinschaftshaus zur Osterhasen- und Ostereiersuche mit anschließendem Osterfeuer.

Das Feuerholz für das Osterfeuer sammelten Herr Press und Herr Gresch. Aufgebaut wurde das Osterfeuer von Herrn Zorn und Herrn Weiland. Die Tische und Bänke sowie den Pavillon brachte Familie Gröger an Ort und Stelle. Ebenfalls Herr Zorn und Herr Weiland waren für das Grillen der Bratwürste verantwortlich.

Frau Gröger und ich üb rnahmen den Verk uf von Bratwurst, Soljanka (Spezialrezept von Frau E. Heise), Glühwein, Kaffee und Eierlikör. Tee, Apfelsaft und Kuchen (traditionell von Frau Stüwe für die Kinder gebacken) wurden ks tenlos ausgeschenkt. Den Knüp lk henteig b reitete Frau Inge Schwarz für unsere Kinder zu und die neuen Knüp l für die Feuerschale von Familie Gröger r schnitzte uns Herr Hermann Meier.



**Walkendorf**

**Vielen Dank dafür! Ohne diese kleine Zahl an fleißigen, engagierten Helfern wäre ein solcher Aufwand kaum zu bewältigen.** Die dieses Jahr zahlenmäßig recht kleine Gesellschaft an Eltern und Großeltern mit suchenden Kindern hatte sich erst sommerlich bei Sonne präsentiert, dann warm angezogen und trotzte dem ziemlich extremen Osterwind. Nachdem die Hasen- und Eiersuche beendet war, die sich übrigens auf den gesamten Park erstreckte, wurde das Osterfeuer entfacht. Dieses Jahr brannte das Osterfeuer auch tatsächlich sofort an. Wir hatten schließlich aus der Vorjahresanzündepanne gelernt.



Am wärmsten war dennoch wohl den Kleinen, denn sie tobten ums Lagerfeuer bzw. ums Gutshaus oder standen ganz nah an den wohltuenden Flammen des Osterfeuers bzw. der Feuerschale. Der ganz abgehärtete Kern der Ostergemeinschaft hielt es bis in die hereinbrechende Dunkelheit am Osterfeuer aus. Es war wirklich ein gut organisierter und gelungener Abend, und wir danken allen Organisatoren und Helfern für diese heiteren Stunden! Wir danken ebenfalls den Gästen dieses Abends für ihr Kommen und für etliche Spenden beim häufig großzügigen Bezahlen.

Für das nächste Jahr versprechen wir, dass der Osterhase mit seinen fleißigen Versteck-Helfern Simon und Hannes noch mehr Osterschokohasen, Süßigkeiten und Ostereier versteckt. (Zur Info - 19. April 2019: Es wurden 48 große Schokohasen, unzählige kleine Schokohasen und -kekse, Kaugummis, Kaubbons sowie 80 Hühnereier im Park von den beiden Jungen ausgelegt.)



Den Kindern hat es jedenfalls prima gefallen und sie freuen sich schon heute auf das nächste Osterfeuer mit Eiern, Hasen, Kuchen, Knüppelkuchen, Soljanka und Würstchen im Boddiner Gutspark!

Bericht: K. Mros, Bilder: M. Schildt

#### DANKSAGUNG

Wir danken allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Gedenken an unsere liebe Mutter

*Katharina Schäfer*

zum Ausdruck brachten.  
Besonderer Dank gilt Pastor Haack und dem Bestattungshaus Junge

In Stiller Trauer  
die Kinder

April 2019

## Kultur



KULTURBÖRSE Gnoien

### Mein Haus - dein Haus

Mein Zuhause - Was bedeutet das? Wo fühle ich mich wohl, wo bin ich wirklich gern zu Hause. Die Antworten der Kinder sind im neuen Theaterstück in der KULTURBÖRSE „Mein Haus - dein Haus“ zu erleben. Am Samstag, 2. Juni, um 10 Uhr, und am Sonntag, 3. Juni, um 15.00 Uhr, werden die jungen Akteure und das Ergebnis eines Probenjahres zu sehen sein.



Die vielfältigen Ideen der jungen Menschen werden ernsthaft und trotzdem mit jeder Menge Freude auf der Bühne umgesetzt. 12 Mädchen und Jungen aus verschiedenen

Herkunftsländern zeigen mit Musik, Tanz, Sprache und Malerei die eigene Sicht auf ihre Welt, in der sie Zuhause sind, in der es ihnen gut gehen kann.

Für die Tänze werden traditionelle Klänge aus den Heimatländern genutzt, aber auch moderne Musik die extra für die Inszenierung von dem jungen DJ „Technoraube“ zusammen gemixt wurde. Kleine Geschichten erzählen von Häusern und Grenzen, von Freunden und Feinden, vom langen Weg nach Hause, vom Glücklichein. Es ist ein Projekt von OPENION und gefördert von der OSPAS-Stiftung.

Bettina Kalisch

Quietjes e.V.

### Initiative zur Förderung freier Kultur-Kunst- und Bildung im ländlichen Raum Wasdow/Gnoien

Unter dem Motto „Reparieren statt wegwerfen“ fand das 1. Reparatur-Cafe in der Friedensstr. 70 in Gnoien statt! Gemeinsam mit der Reparatur-Initiative, dem Landkombinat Gatschow wurden Toaster, Wasserkocher, Discman und Nähmaschinen repariert.



In angenehmer Atmosphäre konnten Fachleuten über die Schulter geschaut werden oder selbst geschraubt und gelötet werden. Cafe und Kuchen kamen natürlich auch nicht zu kurz. Aufgrund der vielen Nachfragen werden wir im September wieder gemeinsam reparieren! Vielen Dank an die Helferinnen.

Projektleiterin  
Karen Wiepich

Ev. Luth. Kirchgemeinde Gnoien - Wasdow

### Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

- |          |                          |           |  |
|----------|--------------------------|-----------|--|
| 02.06.19 | Exaudi                   | 10.00 Uhr | Gnoien,<br>Kirche: GD mit Konfirmation           |
| 09.06.19 | Pfingstsonntag           | 10.00 Uhr | Wasdow,<br>Kirche: GD mit AM                     |
| 10.06.19 | Pfingstmontag            | 11.00 Uhr | Gnoien,<br>Kirche: Regionaler GD mit Mittagessen |
| 16.06.19 | Trinitatis               | 10.00 Uhr | Gnoien,<br>Kirche: GD                            |
| 23.06.19 | 1. Sonntag n. Trinitatis | 08.30 Uhr | Wasdow,<br>Kirche: GD                            |
|          |                          |           | Gnoien,<br>Kirche: GD                            |
|          | 1. Sonntag n. Trinitatis | 08.30 Uhr | Wasdow,<br>Kirche: GD                            |
|          |                          |           | Gnoien,<br>Kirche: GD                            |
|          | 2. Sonntag n. Trinitatis | 11.15 Uhr | Gnoien,<br>Festplatz: Mühlenfestgottesdienst     |
| 07.07.19 | 3. Sonntag n. Trinitatis | 10.00 Uhr | Gnoien,<br>Kirche:GD                             |

Wöchentlich montags um 18.00 Uhr: Gnoien, Pfarrhaus:  
Prob des Kirchenchores. Jeder, der gerne singt, ist willkommen

Wöchentlich freitags um 19.30 Uhr: Gnoien, Pfarrhaus:  
Probe des Posaunenchores. Wer Posaune oder Trompete spielen lernen möchte, erfährt hier konkrete Förderung.

Wöchentlich montags um 10 - 11 Uhr, Gnoien, Pfarrhaus: Christenlehre für die 1. - 6. Klassen für Waldendorfer Schüler

Wöchentlich dienstags um 18 - 19 Uhr, Gnoien, Pfarrhaus: Christenlehre für die 1. - 4. Klassen und 16.00 - 17.00 hr für 5- 6K lassen aus Gnoien - Wasdow

Pastorin Angelika Meyer, Kirchplatz 11, 17179 Gnoien  
Tel. 039971/ 163210, Kirchenbüro / Fax: 039971/ 12406

Orgel- und Kirchenmusikverein Gnoien e.V.

### Sonnabend, den 21.06.2019 um 19.30 Uhr

Kirche Gnoien

Romantische Musik für Violine und Orgel

Violine: Ulrike Bals, Rostock

Orgel: Christiane Werbs, Warnemünde

Eintritt: 10,00 €



**Ulrike Bals**

Ulrike Bals erhielt ihren ersten Violinunterricht im Alter von fünf Jahren. Ⓜ wurde sie in die Violinklasse von Prof. Petru Munteanu in Lübeck aufgenommen und studierte später bei ihm an der Hochschule für Musik und Theater Rostock. Dort erhielt sie ihr künstlerisches und pädagogisches Diplom und absolvierte Ⓜ ihr Konzertexamen mit Auszeichnung. Zahlreiche Meisterkurse bei international renommierten Professoren rundeten ihre künstlerische Ausbildung ab.

Ulrike Bals erhielt mehrere Preise bei nationalen Wettbewerben und einen 3. Preis beim 1. Internationalen Wettbewerb für Violine in Kloster Schöntal. Als Solistin trat sie mit verschiedenen Orchestern in Deutschland auf und ist regelmäßig mit eigenen Recitalabenden zu hören.



**Christiane Werbs**

Christiane Werbs wurde 1948 in Güstrow geboren. Ersten Orgelunterricht erhielt sie von dem damaligen Domkantor in Güstrow, Winfried Petersen. Von Ⓜ bis Ⓜ studierte sie Kirchenmusik an der Kirchenmusikschule Halle (Saale) im Fach Orgel bei Helmut Gleim und Johannes Schäfer. Von 1972 bis 2012 war sie als Kantordin und Organistin in Warnemünde tätig und arbeitete in fünf Chören mit etwa 150 Sängerinnen und Sängern jeden Alters. Christiane Werbs nahm an verschiedenen Orgelkursen bei Ewald Kooiman, Daniel Roth und Harald Vogel teil und gibt Konzerte im In- und Ausland. Mit dem Solotrompeter der Norddeutschen Philharmonie Rostock, Christian Packmohr spielte sie 2 CD's für Trompete und Orgel ein.

19 wurde sie zur Landeskirchenmusikkantorin der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs berufen und übte dies Amt fünfzehn Jahre lang aus. 2008 wurde ihr der Titel Kirchenmusikdirektorin verliehen.

## **Sonnabend, 06.07.2019**

Kleine Kulturnacht- Wanderung

19.00 Uhr Bibliothek: Autorenlesung

20.00 Uhr Café am Markt: Ausstellungseröffnung

21.00 Uhr St. Marienkirche:

Abendmusik mit Gnoiener Chören, Solisten und Orgel

22.00 Uhr Kulturbörse: Abschlussprogramm

Eintritt frei, Spenden erbeten

M. Pietsch

## **Allgemeines**

### **Geburtstagsgrüße**

Die Teterower Rheuma-Gruppe gratuliert im Juni ihren Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute im neuen Lebensjahr.

### **Information**

*Schiffahrt auf der Peene*

Am 22.06.19 treffen sich die Mitglieder der Rheuma-Gruppe Teterow zu einer Schiffahrt auf der Peene von Demmin nach Stolpe und zurück. Genießen Sie den Ausflug in entspannter Atmosphäre von 9.00 bis 18.00 Uhr zu einem Preis von 50,00 €, inkl. Essen! Interessierte wenden sich bitte nach 18.00 Uhr an Vera Schiller, Telefon: 03996 181484 oder Renate Werner, Telefon 039978 51122.

### **Abfahrt (Fahrgemeinschaften):**

07.30 Uhr - Araltankstelle Teterow

07.35 Uhr - Busbahnhof Teterow

Der Vorstand, V. Schiller

Diakonie Güstrow e.V.

## **Lebendigkeit und Lebenslust – der Gesundheit auf der Spur!**

Was macht Gesundheit aus? Gesundheit ist immer mit Wohlgefühl verbunden. Wir laden alle Interessierten ein, sich von verschiedenen Seiten aus zu betracchten - durch Übungen, die den Körper, den Verstand und das Gefühl ansprechen.

In regelmäßigen Treffen können Sie in einer kleinen Gruppe praktische Erfahrungen mit sich selbst und mit anderen machen und sich mit Spaß und Freude darüber austauschen. Ab Juni sind Sie an jedem ersten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 18.30 Uhr in den Räumlichkeiten

der KISS Teterow, Predigerstraße 2, herzlich willkommen. Die Treffen werden von Heike Kriedemann, Heilpraktikerin für Psychotherapie in Teterow, geleitet. Der Beitrag beträgt 5,00 Euro. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Fragen beantwortet Ihnen Frau Kriedemann gern telefonisch unter 03996-120620.

Alice Hämmerling

### Treffen der Selbsthilfegruppen Region Teterow

*Änderungen der Termine vorbehalten*

#### Aphasiker Güstrow und Teterow

einmal monatlich-Termin und Ort bitte erfragen, Auskunft telefonisch unter 03996-120620

#### 1. Begegnungsgruppe für Suchtgefährdete Teterow

montags - 18.30 Uhr Niels-Stensen-Straße 2, Teterow

#### 2. Begegnungsgruppe für Suchtgefährdete Teterow

donnerstags - 15.30 Uhr Niels-Stensen-Straße 2, Teterow

#### Begegnungsgruppe für Suchtgefährdete Gnoiien+Laage

auf Anfrage, Auskunft telefonisch unter 03996-120620

#### Gruppe für Angehörige von Suchtkranken

14-tägig, dienstags, 18.00 Uhr, Termine bitte telefonisch erfragen unter 03996-120620

#### Gruppe für suchtgefährdete Frauen

donnerstags - 11.00 Uhr Niels-Stensen-Straße 2, Teterow

#### Bluthochdruck

11.06.19 - 17.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

#### Depressionen - Teil meines Lebens

11.06.19 - 11.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

#### Diabetiker Teterow

03.06.19 - 14.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

#### DMSG-Offenes Treffen (Multiple Sklerose)

Bitte telefonisch erfragen unter 03996-120620

Gesundheitsamt, Niels-Stensen-Straße 2

#### Frauen nach Krebs Gnoiien

einmal monatlich - Termin und Uhrzeit nach Vereinbarung Gnoiien, Termine bitte telefonisch erfragen unter 03996-120620

#### Frauen um 60

11.06.19 - 14.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

25.06.19 - 14.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

#### Gesunde Zukunft

14.06.19 - 10.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

#### Herzsportgruppe Teterow

mittwochs - 14.30 bis 17.30 Uhr Teterow, Turnhalle Nord

#### Jung & Krebs - Wir wollen leben!

24.06.19 - 18.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

#### Leben nach Krebs Teterow

11.06.19 - 14.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

#### Lebendigkeit & Lebenslust / Gesundheit auf der Spur

05.06.19 - 17.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

#### Nadelöhr - Wege gemeinsam meistern

03.06.19 - 14.00 Uhr

Wohnen mit Service, Rostocker Straße 37, Teterow

#### Osteoporose-Gymnastikgruppe

montags - 9.00, 10.00, 11.00 Uhr Teterow, Schulstraße 2

dienstags - 9.00, 10.00 Uhr Teterow, Schulstraße 2

mittwochs - 9.00, 10.00 Uhr Teterow, Schulstraße 2

mittwochs - 9.00 Uhr Begegnungszentrum Teterow,

Straße der Freundschaft 2

#### Rheumagruppe Teterow

montags, dienstags und mittwochs Funktionstraining, Chi-gong bzw. Trockengymnastik, Auskunft telefonisch unter 03996-120620

22.06.19 - 07.30 Uhr bis 18.00 Uhr Schiffahrt nach Stolpe

#### Seniorenbeirat Teterow - Klärung anfallender Fragen im Seniorenbereich

auf Anfrage, KISS Teterow, Predigerstraße 2,

Frau Lübke

03996-120620

03996-120620

#### Treffen pflegender Angehöriger

24.06.19 - 14.30 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

Betroffene, die ebenfalls den Austausch in einer Selbsthilfegruppe wünschen, sind herzlich eingeladen. Gespäche in der Gruppe sind kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht.

Kontakt zur KISS der Diakonie Güstrow e.V.

Teterow: Predigerstraße 2, Tel. 03996-1599422

### Die nächste Ausgabe des Gnoiener Amtskuriers erscheint am Samstag, dem 06. Juli 2019

Bitte geben Sie Ihre Manuskripte in der Hauptverwaltung des Amtes Gnoiien ab. Die Manuskripte werden nur per Email oder CD angenommen.

#### Anzeigenschluss: 20.06.2019

**Achtung!** Die zur Verfügung gestellten Originalbilder für die Ausgabe im jeweiligen Amtskurier sind in der Hauptverwaltung wieder abzuholen.

#### Impressum Gnoiener Amtskurier

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Gnoiien erscheint 11x jährlich mit einer Auflagenhöhe von 3.100 Exemplaren und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Das Bekanntmachungsblatt kann bei Erstattung der Portokosten einzeln oder im Abonnement über das Amt Gnoiien bezogen werden.

Herausgeber: DruckWerk14 GmbH

Gesamtherstellung: DruckWerk14 GmbH, Demminer Straße 18, 17159 Dargun, Tel.: 039959-331488, Fax: 039959-331489

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher

Verantwortlich für die Gemeinden: Die Bürgermeister

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und Gestaltung: DruckWerk14 GmbH

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich dafür ist. Alle enthaltenen Bild- sowie Textbeiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck auch auszugsweise, sowie Kopieren des "Gnoiener Amtskuriers" ist untersagt bzw. nur mit ausdrücklicher Genehmigung der DruckWerk14 GmbH gestattet.

Für die Veröffentlichung von Anzeigen und die Mitverteilung von Werbematerial gilt unsere aktuelle Preisliste von 2019

Die Hauptverwaltung des Amtes Gnoiien bittet alle Einreicher von Artikeln für den Amtskurier, nur selbst fotografierte Bilder abzugeben, da nur diese veröffentlicht werden. Außerdem muss unter jedem Artikel, der veröffentlicht werden soll, der Verfasser stehen.

## KRANKENHAUS TETEROW

MENSCHLICH • KOMPETENT • VOR ORT



*Besuchen Sie eine unserer Diabetes-Schulungswochen 2019!*

17.-21. Juni      18.-22. November  
09.-14. September    09.-13. Dezember  
14.-18. Oktober



Diabetologin Dr. Anke Schlosser mit Ihrem Diabetesteam.

*Unser Diabetestelefon 03996 141-441 ist jederzeit erreichbar!*

Anmeldung bzw. Überweisung sind unkompliziert möglich. Bei Interesse sprechen Sie bitte mit Ihrem Hausarzt oder Diabetologen.

Gemeinsam planen wir die bestmögliche stationäre Therapie zur Behandlung Ihres Diabetes.

Informieren Sie sich gern auch auf unserer Homepage.

*Wir freuen uns auf Sie und unterstützen Sie gern.  
Ihr Diabetes-Team*



drk-kh-teterow.de



**Wir suchen:**

Altenpfleger/-innen

Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen

Pflegehelfer/-innen

**Sie lieben den Umgang mit Menschen? Dann suchen wir Sie!**

**Im Mittelpunkt der Arbeit des Pflegedienstes DEMOBI steht der Patient mit all seinen Wünschen und Bedürfnissen.**

Wir pflegen aber nicht nur Patienten und ihre Angehörigen, sondern auch die Mitarbeiter. Dies gelingt uns durch Wertschätzung und gute Strukturen, zum Beispiel in der Dienstplanung.

Neben attraktiven Gehältern erhalten Sie auch monatlich Tank-Gutscheine.

Daher sind wir stets auf der Suche nach qualifizierten, talentierten und engagierten Mitarbeitern, die uns dabei unterstützen, unsere Philosophie, bei dem der Patient im Mittelpunkt steht, aufrecht zu erhalten und weiter zu entwickeln.

Der liebevolle Umgang mit den Patienten steht an oberster Priorität und ist unser Aushängeschild. Nur wenn der Patient mit der Pflege zufrieden ist, wird er uns aus Überzeugung weiterempfehlen. Wenn Sie davon überzeugt sind unseren Ansprüchen gerecht zu werden, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

**Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:**

DEMOBI GmbH  
Teterower Strasse 68  
17179 Gnoiener

**Kontakt:**  
E-mail: info@demobi.de  
Telefon: 039971-379834

www.DEMOBI.de

